

villach

Geschäftsbericht 2024

mit der Jahresrechnung der Unternehmen

2024

INHALT

	Seite
1. Organe	3
2. Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1 Schuldenstand der Unternehmen	6
3.1 Wasserwerk	8
3.1.1 Jahresabschluss	
3.1.1.1 Bilanz	9
3.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	10
3.1.1.3 Anlagenspiegel	11
3.1.1.4 Anhang	13
3.1.2 Betriebsbericht	18
3.2 Stadtkino	22
3.2.1 Jahresabschluss	
3.2.1.1 Bilanz	23
3.2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	24
3.2.1.3 Anlagenspiegel	25
3.2.1.4 Anhang	26
3.3 Plakatierung	28
3.3.1 Jahresabschluss	
3.3.1.1 Bilanz	29
3.3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	30
3.3.1.3 Anlagenspiegel	31
3.3.1.4 Anhang	33
3.3.2 Betriebsbericht	37

3.4	Bestattung	39
3.4.1	Jahresabschluss	
3.4.1.1	Bilanz	40
3.4.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	41
3.4.1.3	Anlagenspiegel	42
3.4.1.4	Anhang	43
3.5	Bäder	46
3.5.1	Jahresabschluss	
3.5.1.1	Bilanz	47
3.5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	48
3.5.1.3	Anlagenspiegel	49
3.5.1.4	Anhang	52
3.5.2	Betriebsbericht	55
3.6	Tankstelle	61
3.6.1	Jahresabschluss	
3.6.1.1	Bilanz	62
3.6.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024	63
3.6.1.3	Anlagenspiegel	64
3.6.1.4	Anhang	65
3.6.2	Betriebsbericht	68

1. ORGANE

Zuständiger Ausschuss: **Ausschuss für die städtischen Betriebe und Unternehmen sowie Friedhofsverwaltung**

**Mitglieder im
Geschäftsjahr 2024 :**

Obmann
GR Harald Geissler
Obmann-Stellvertreter
GR Mag. Christopher Winkler
GR Horst Hoffmann
GRin Carmen Strauss B.A.
GR Reg.Rat Ing. Kurt Petritsch
GRin Katharina Spanring-Sternig
GR Gerald Dobernig BSc, MSc

Politische/r Referent/innen: Erste Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig
(ausgenommen Wasserwerk)

Stadtrat Erwin Baumann
(für das Wasserwerk)

Unternehmensleitung: Mag. Walter Egger

Geschäftsführer (gew.) Ing. Peter Weiß (5/WW - Wasserwerk)
Nadine Rabitsch MA (Plakatierung)
Oliver Fugger (Tankstelle)

Abkürzungen: Geschäftsgruppe 5 - GG 5
Betriebe und Unternehmen 5/WW
Wasserwerk 5/B
Bestattung

BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2024

1) Zur Wirtschaftslage

Österreichs Wirtschaft verzeichnete im Jahr 2024 einen von Preisschwankungen bereinigten Rückgang von -1,2 %. Dies ist vor allem auf die negative Entwicklung der Waren- und Industrieproduktion sowie auf die Stagnation in der Bauwirtschaft zurückzuführen. Der Rückgang der Wirtschaftsleistung begann im 2. Quartal 2024 und setzte sich bis zum Jahresende fort.¹ Im Bereich der Bauwirtschaft geht man davon aus, dass die Talsohle erreicht wurde. Der Handel erholt sich leicht.

Die Inflationsrate für das Jahr 2024 lag laut Statistik Austria bei 2,9 %, nach 7,8 % im Jahr 2023. Tendenziell steigt Anfang 2025 die Teuerung wieder leicht vor allem aufgrund steigender Energiepreise.²

Der heimische Tourismus hingegen florierte im Jahr 2024 und verzeichnet in Österreich einen Rekordwert. In Kärnten gab es im Tourismus über 3,2 Mio. Ankünfte bzw. rund 13,1 Mio. Übernachtungen.³

2) Zur Geschäftslage

Gegenüber dem Vorjahr haben die Unternehmen Plakatierung, Bestattung und Bäder ihre Umsätze steigern können. Bei der Tankstelle gingen die Umsätze leicht zurück und es haben sich die Treibstoffpreise wieder etwas nach unten entwickelt. Der Trend zu alternativen Antriebsformen (E-Auto) wird auch durch die KFZ-Neuzulassungen in der Kategorie Personenkraftwagen Kl. M1 (Quelle: Statistik Austria), gespiegelt.

Erfreulich waren auch die Investitionsmaßnahmen der Unternehmen, vor allem im Wasserwerk. Hier wurden rund 3,5 Mio. Euro investiert. Der größte Anteil betraf die Rehabilitation des Leitungsnetzes.

Nachstehende **konsolidierte Eckdaten** der städtischen Unternehmen 2024 zeigen den aktuellen IST-Stand im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023:

Werte in EURO 1.000	2024	2023	2022
Betriebsleistung	18.298,9	17.927,7	19.264,4
Betriebsaufwand	18.459,8	18.808,2	18.948,0
Betriebsergebnis	-160,9	-880,4	316,4
Finanzerfolg	-117,2	-132,6	-46,4
Ergebnis vor Steuern	-278,1	-1.013,0	269,9
Bilanzgewinn/Verlust (-)	- 336,1	- 1.066,4	198,3
Investitionen	3.561,8	3.975,1	3.248,7
Abgabenleistung	503,8	469,9	458,3
Verwaltungskostenbeitrag	447,1	487,0	314,2

¹ Wifo, Monatsbericht 3/2025, S. 111 - 115

² <https://www.statistik.at/>

³ <https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung-1/Organisation/Statistik/Themenbereiche/Tourismus>, Zugriff 10.04.2025

Die unterschiedlichen Entwicklungen sind aus den Berichten der einzelnen Unternehmen zu entnehmen. Während das Ergebnis des Wasserwerks durch die Einmalzahlung der „Gebührenbremse“ in den Erlösen für 2024 positiv ist, können die Bäder und die Plakatierung mit sehr erfreulichen Umsatzsteigerungen gegenüber den Planwerten aufwarten, schließen aber mit einem negativen Ergebnis ab. In der Plakatierung ist dies auf die handelsrechtlich erforderliche Darstellung der Dotierung von Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Die Betriebsleiter/-innen haben mit großem Engagement versucht, die vorgegebenen Ziele zu erreichen und die geplanten Investitionsvorhaben umzusetzen. Beispielsweise konnte im Bereich der Bäder der mehrjährige Sanierungsprozess für Stege abgeschlossen und für die Wasserrutsche begonnen werden.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach von den Unternehmen rund EUR 503.800 (+7,2%) an Abgaben und EUR 447.100 an Verwaltungskosten abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 3,56 Mio. Euro vergeben.

Die politischen Referenten bedanken sich mit der Unternehmensleitung hier sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Partnerfirmen, die die gemeinsamen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz unterstützen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen.

Villach, 10. April 2025

Mag. Walter Egger

Nachweis über den Schuldenstand 2024 Jahresende

Währung: EUR

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2024
0000	WASSERWERK						
	Wasserwerk - Auswe Wasserwerk - Ausweitung Rohre	6.636,05	55.972,78	62.608,83	0,00	62.608,83	326.513,40
	Wasserwerk - BA 08 WW BA 08	443,00	18.129,18	18.572,18	8.575,13	9.997,05	0,00
	Wasserwerk - BA 09 WW BA 09	6.877,69	62.385,07	69.262,76	32.651,00	36.611,76	128.446,79
	Wasserwerk - BA 10 WW BA 010	5.692,84	40.539,11	46.231,95	10.413,21	35.818,74	111.920,65
	Wasserwerk - BA 11 WW BA 011	778,69	71.159,14	71.937,83	13.059,00	58.878,83	0,00
	Wasserwerk - BA 12 Wasserwerk	1.364,50	62.867,10	64.231,60	5.544,00	58.687,60	0,00
	Wasserwerk - BA 15 WASSERWERK	12.165,18	40.644,22	52.809,40	25.007,00	27.802,40	233.545,83
	Wasserwerk - div. W: WASSERWERK	5.500,15	91.804,93	97.305,08	0,00	97.305,08	945.904,36
	Wasserwerk - Hochbehälter Weintitzen	18.346,21	69.864,57	88.210,78	0,00	88.210,78	393.347,38
	Wasserwerk - sonstig WW - sonst. Darlehen	4.206,05	27.025,58	31.231,63	0,00	31.231,63	84.167,39
	Wasserwerk BA 12 F WASSERWERK	779,97	-779,97	0,00	0,00	0,00	78.777,22
	Wasserwerk BA 13 F WASSERWERK	293,36	-293,36	0,00	0,00	0,00	29.629,55
	Wasserwerk BA 14 F WASSERWERK	105,42	-105,42	0,00	0,00	0,00	10.647,20
	Wasserwerk BA 15 F WASSERWERK	3.260,52	-3.260,52	0,00	0,00	0,00	329.312,53
	Wasserwerk BA 16 F WASSERWERK	1.071,00	-1.071,00	0,00	8.501,00	-8.501,00	108.170,93
	Wasserwerk BA 17 F WASSERWERK	259,03	-259,03	0,00	0,00	0,00	26.162,08
	Wasserwerk BA 18 F BA 18	1.103,40	-1.103,40	0,00	7.603,00	-7.603,00	111.442,92
	Wasserwerk BA 19 F BA 19	562,90	-562,90	0,00	3.551,00	-3.551,00	55.930,15
	Wasserwerk BA 20 F WASSERWERK	420,15	-420,15	0,00	0,00	0,00	42.435,63
	Wasserwerk BA 21 F WASSERWERK	281,81	-281,81	0,00	0,00	0,00	28.462,58
	Wasserwerk BA 22 F BA 22	455,71	-455,71	0,00	0,00	0,00	46.026,78
	Wasserwerk BA 23 F WASSERWERK	1.156,07	-1.156,07	0,00	7.555,00	-7.555,00	114.868,28
	Wasserwerk BA 24 F WASSERWERK	473,69	-473,69	0,00	2.887,00	-2.887,00	47.842,45
	Wasserwerk BA 25 F WASSERWERK	2.041,56	-2.041,56	0,00	14.027,00	-14.027,00	202.850,97
	Wasserwerk BA 26 F WASSERWERK	1.624,20	-1.624,20	0,00	13.450,00	-13.450,00	161.381,27
	Wasserwerk BA 27 F WASSERWERK	1.695,47	-1.695,47	0,00	10.446,00	-10.446,00	183.786,52
	Wasserwerk BA 28 F WASSERWERK	1.568,80	-1.568,80	0,00	8.920,00	-8.920,00	162.856,55
	Wasserwerk BA 29 F WASSERWERK	1.275,62	-1.275,62	0,00	6.093,00	-6.093,00	126.746,30
	Wasserwerk BA 30 F WASSERWERK	1.589,12	-1.589,12	0,00	8.690,00	-8.690,00	157.895,81
	Wasserwerk BA 31 F WASSERWERK	1.249,32	-1.249,32	0,00	6.360,00	-6.360,00	124.133,39
	Wasserwerk BA 32 F WASSERWERK	1.669,90	-1.669,90	0,00	11.830,00	-11.830,00	165.922,64
	Wasserwerk BA 33 F WASSERWERK	1.866,73	-1.866,73	0,00	9.077,00	-9.077,00	185.479,62
	Wasserwerk BA 34 F WASSERWERK	1.477,06	-1.477,06	0,00	9.171,00	-9.171,00	146.761,92
	Wasserwerk BA 35 F WASSERWERK	1.311,85	-1.311,85	0,00	10.795,00	-10.795,00	134.458,80
	Wasserwerk BA 36 F WASSERWERK	419,36	-419,36	0,00	3.964,00	-3.964,00	45.619,36
	Wasserwerk Hochbehälter HOCHBEHÄLTER WEINTITZEN	39.693,19	57.205,23	96.898,42	0,00	96.898,42	875.273,30
	Summe Teilabschnitt	129.715,57	569.584,89	699.300,46	238.169,34	461.131,12	5.926.720,55

Ausgewertet am: 08.04.2025

Währung: EUR						Seite: 2	
TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2024
0004	TANKSTELLE						
	Tankstelle (06/12/04) Tankstelle	385,46	39.855,52	40.240,98	0,00	40.240,98	106.579,04
	Summe Teilabschnitt	385,46	39.855,52	40.240,98	0,00	40.240,98	106.579,04
8310	FREIBÄDER (HOHEITSVRWALTUNG)						
	Erneuerung Bad Drot Bäder - Umbau Bad Drobollach	12.064,20	22.309,80	34.374,00	0,00	34.374,00	281.643,40
	Summe Teilabschnitt	12.064,20	22.309,80	34.374,00	0,00	34.374,00	281.643,40
8390	FREIBÄDER (UNTERNEHMEN)						
	Bäder (06/11/03) Investition Bad Drobollach	19.148,81	32.620,26	51.769,07	0,00	51.769,07	437.260,83
	Bäder (6/10/0019) Bad Drobollach	9.063,37	130.998,32	140.061,69	0,00	140.061,69	1.865.117,45
	Summe Teilabschnitt	28.212,18	163.618,58	191.830,76	0,00	191.830,76	2.302.378,28
Gesamtsumme		170.377,41	795.368,79	965.746,20	238.169,34	727.576,86	8.617.321,27
Summe 346000			795.368,79				
Gesamtsumme			795.368,79				

Wasserwerk

3.1

BILANZ ZUM 31. 12. 2024

	2024 (EUR)		2023 (EUR)		2024 (EUR)		2023 (EUR)	
AKTIVA					PASSIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL			
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>					<i>I. Kapital ohne Bilanzergänzung</i>			
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile					1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	19.279.962,66	20.559.660,85	
<i>II. Sachanlagen</i>					2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-574.900,00	-539.100,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert	45.648.081,68		44.315.747,60		<i>II. Bilanzgewinn</i>	18.705.062,66	20.020.560,85	
2. 145.133,85 / Vj. 2. 145.133,85						117.507,13	-740.598,19	
3. technische Anlagen und Maschinen	46.322,18		51.357,46		B. SUBVENTIIONEN UND ZUSCHÜSSE	4.229.937,19	3.657.345,07	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	27.797,50		0,00		C. RÜCKSTELLUNGEN			
B. UMLAUFVERMÖGEN					1. Rückstellungen für Abfertigungen	267.765,00	242.464,00	
<i>I. Vorräte</i>					2. Rückstellungen für Pensionen	10.362.753,46	9.290.296,42	
1. fertige Erzeugnisse und Waren		249.016,18			3. sonstige Rückstellungen	449.854,02	383.787,55	
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.872,16		496.238,77		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.926.720,55	6.393.245,44	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
0,00 / Vj. 0,00					372.182,82 / Vj. 596.364,89			
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.674.432,25		4.178.309,52		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					5.554.537,73 / Vj. 5.796.880,55			
3.552.439,16 / Vj. 3.001.302,75					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.188.267,17	802.985,24	
<i>III. Kassebestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					1.188.267,17 / Vj. 802.985,24			
1. Transitorische Posten					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
					0,00 / Vj. 0,00			
					3. sonstige Verbindlichkeiten	2.467.808,55	2.021.912,00	
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
					2.467.808,55 / Vj. 2.021.912,00			
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
					0,00 / Vj. 0,00			
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
					4.028.258,54 / Vj. 3.421.262,13			
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
					5.554.537,73 / Vj. 5.796.880,55			
					E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	8.959.617,63	8.563.069,03	
SUMME AKTIVA	52.675.293,36		50.635.067,41		SUMME PASSIVA	52.675.293,36	50.635.067,41	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2024 BIS 31. 12. 2024

	2024 (EUR)		2023 (EUR)	
1. Umsatzerlöse	8.535.032,54		7.805.227,19	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	384.387,36		371.618,46	
3. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	33,34		1.551,22	
b. übrige	28.235,10	28.268,44	27.987,53	29.538,75
4. Betriebsleistung	8.947.688,34		8.206.384,40	
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand	613.871,43		543.651,64	
6. Personalaufwand	3.711.671,37		3.724.491,78	
7. Abschreibungen				
a. Planmäßige Abschreibungen	2.126.274,75		2.034.854,89	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	12.492,02		11.628,53	
b. übrige	2.227.937,46	2.240.429,48	2.535.648,27	2.547.276,80
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	255.441,31		-643.890,71	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.242,83		36.320,99	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144.248,89		133.028,47	
12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)	-137.006,06		-96.707,48	
13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 9 und Z 12	118.435,25		-740.598,19	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	928,12		0,00	
15. Ergebnis nach Steuern	117.507,13		-740.598,19	
16. Jahresüberschuss	117.507,13		-740.598,19	
17. Bilanzgewinn	117.507,13		-740.598,19	

A F A - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2024 - 31.12.2024

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Buchwerte		
	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
120 EDV Programme	192.543,83	0,00	0,00	43.379,88	0,00	149.163,95	11.276,07
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01
130 aktivierungspflichtige Rechte	534.025,54	0,00	0,00	0,00	0,00	534.025,54	327.378,88
200 Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.305,58	1.898.305,58
210 Grundstücke bebaut	91.364,59	0,00	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59
220 WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	0,00	0,00	0,00	0,00	155.463,68	155.463,68
300 Gebäude	2.124.742,98	18.052,67	0,00	2.293,90	0,00	2.140.501,75	544.690,12
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,91	0,00	0,00	37.909,78	0,00	785.133,13	0,05
350 Wasserversorgungsanlagen	69.546.695,36	3.336.668,46	0,00	101.477,37	0,00	72.781.886,45	39.550.138,02
370 Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	0,11
372 Wassergewinnungsanlagen	6.106.555,57	0,00	0,00	1.715,47	0,00	6.104.840,10	1.911.116,21
373 Wasserleitung Oswaldberg	115.093,67	0,00	0,00	80.595,88	0,00	34.497,79	13.813,08
374 UV - Anlage	428.147,29	0,00	0,00	3.581,32	0,00	424.565,97	150.856,13
510 BGA - Werkzeuge	348.760,76	18.500,00	0,00	78.207,67	0,00	289.053,09	51.357,46
620 EDV - Anlagen sonstige	46.930,70	1.922,44	0,00	22.535,05	0,00	26.318,09	5.259,69
640 Fuhrpark	512.727,57	30.515,22	0,00	5.169,32	0,00	538.073,47	139.595,05
660 Betriebsausstattung	431.648,27	631,68	0,00	178.915,91	0,00	253.364,04	46.371,85
661 Betriebsausstattung GG6	18.385,97	0,00	0,00	0,00	0,00	18.385,97	67,16
710 Anlagen in Bau	0,00	27.797,50	0,00	0,00	0,00	27.797,50	0,00
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	37.278,26	0,00	37.278,26	0,00	0,00	0,00
Summe	84.190.797,16	3.471.366,23	0,00	593.059,81	0,00	87.069.103,58	44.897.053,77

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2024 - 31.12.2024

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen									
	kum. AfA 01.01.2024 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2024 EUR			
120 EDV Programme	181.267,76	4.548,71	0,00	0,00	43.379,80	0,00	142.436,67			
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,79			
130 aktivierungspflichtige Rechte	206.646,66	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00	210.140,34			
200 Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
210 Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
220 WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
300 Gebäude	1.580.052,86	55.050,08	0,00	0,00	1.680,90	0,00	1.633.422,04			
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,73			
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,86	0,00	0,00	0,00	37.909,77	0,00	785.133,09			
350 Wasserversorgungsanlagen	29.996.557,34	1.825.948,61	0,00	0,00	99.560,66	0,00	31.722.945,29			
370 Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,44			
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,78			
372 Wassergewinnungsanlagen	4.195.439,36	120.004,62	0,00	0,00	1.715,46	0,00	4.313.728,52			
373 Wasserleitung Oswaldberg	101.280,59	2.301,88	0,00	0,00	72.535,08	0,00	31.047,39			
374 UV - Anlage	277.291,16	8.491,32	0,00	0,00	3.581,31	0,00	282.201,17			
510 BGA - Werkzeuge	297.403,30	13.263,60	0,00	0,00	67.935,99	0,00	242.730,91			
620 EDV - Anlagen sonstige	41.671,01	2.474,62	0,00	0,00	22.534,90	0,00	21.610,73			
640 Fuhrpark	373.132,52	47.344,12	0,00	0,00	5.169,28	0,00	415.307,36			
660 Betriebsausstattung	385.276,42	6.060,36	0,00	0,00	178.857,56	0,00	212.479,22			
661 Betriebsausstattung GG6	18.318,81	14,89	0,00	0,00	0,00	0,00	18.333,70			
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	37.278,26	0,00	0,00	37.278,26	0,00	0,00			
Summe	39.293.743,39	2.126.274,75	0,00	0,00	572.138,97	0,00	40.847.879,17			

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 90 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,40 % und eines Pensionseintrittsalters von 62 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2024 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,90 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,40 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 246.828,27).

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat sank auf EUR 249.016,18 (Vorjahr EUR 277.407,69).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.872,16	496.238,77	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.674.432,25	4.178.309,52	3.552.439,16	3.001.302,75
Summe	5.933.304,41	4.674.548,29	3.552.439,16	3.001.302,75

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2024 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 274,29 (Vorjahr **EUR -1.556,71**) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen welche unter anderem den einmaligen Zweckzuschuss gemäß der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz in der Höhe von EUR 307.458,84 beinhalten, der Forderung gegenüber dem Finanzamt, den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen sowie den Forderungen gegenüber der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen. Diese Forderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 2.330,66 (Vorjahr EUR 2.182,72) ausgewiesen. Sie beinhalten hauptsächlich Vorauszahlungen an Wartungsaufwand.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR 117.507,13 (Vorjahr Bilanzverlust **EUR -740.598,19**).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar). Die noch nicht ausbezahlten Zuschüsse der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 267.765,00 (Vorjahr EUR 242.464,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 10.362.753,46 (Vorjahr EUR 9.290.296,42) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	404.301,00	341.148,00
Sonstige Rückstellungen	45.553,02	42.639,55
Summe	449.854,02	383.787,55

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2024	5.926.720,55	372.182,82	1.447.207,37	4.107.330,36
	2023	6.393.245,44	596.364,89	1.448.108,59	4.348.771,96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	1.188.267,17	1.188.267,17	0,00	0,00
	2023	802.985,24	802.985,24	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024	2.467.808,55	2.467.808,55	0,00	0,00
	2023	2.021.912,00	2.021.912,00	0,00	0,00
Summe	2024	9.582.796,27	4.028.258,54	1.447.207,37	4.107.330,36
Summe	2023	9.218.142,68	3.421.262,13	1.448.108,59	4.348.771,96

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -466.524,89 auf EUR 5.926.720,55.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Rechnungsabgrenzungen, Hafrrücklässen, den Habensalden auf Debitoren sowie Ausleihungen von Finanzmitteln von anderen Unternehmen .

3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 8.959.617,63 (im

Vorjahr EUR 8.563.069,03) und beinhaltet die auf 30 Jahre (bis inkl. Zugang 2020) bzw. 50 Jahre (ab Zugang 2021) abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 255.441,31 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 899.332,02 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -137.006,06** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -40.298,58**.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 928,12 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 928,12.

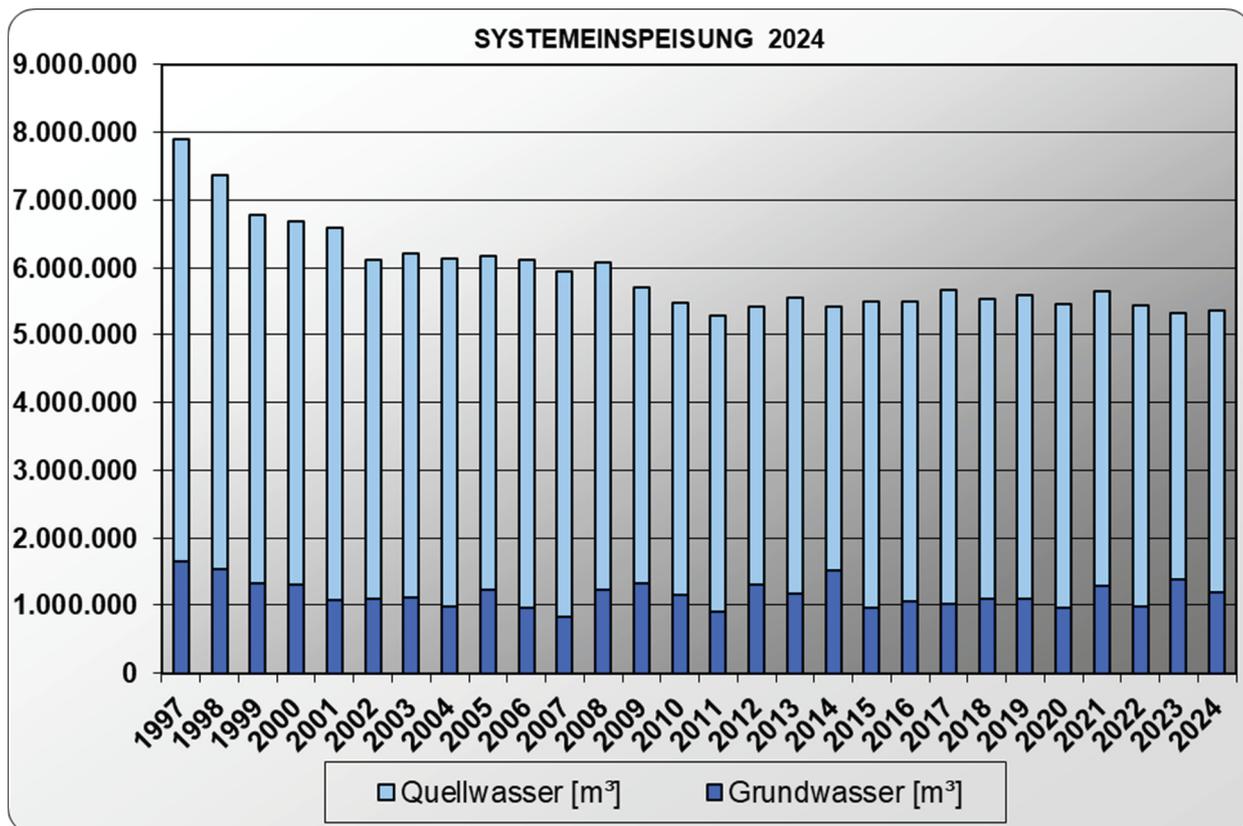
4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR 117.507,13 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 858.105,32 (Vorjahresergebnis **EUR -740.598,19**).

3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2024

1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.363.272 m³ Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 43.321 m³ über dem Wert des Vorjahres. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 14.694 m³.



Wasseraufbringung:

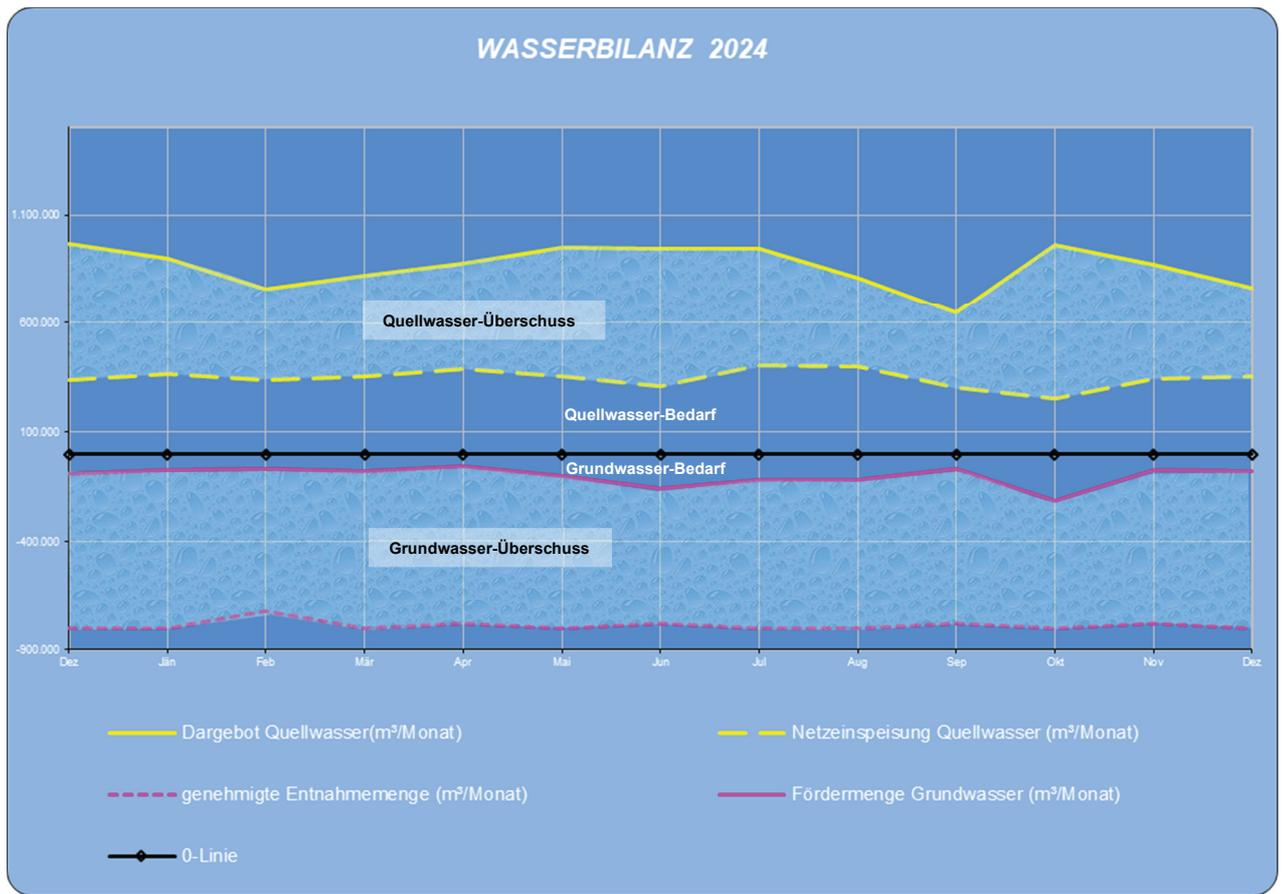
aus Quellwasser ¹⁾	m ³	4.180.552	77,95 %
und Grundwasser ²⁾	m ³	1.182.720	22,05 %

Gesamte Systemeinspeisung: m³ **5.363.272** 100,00 %

¹⁾ **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

²⁾ **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2024 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 19.724.453 m³ einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.363.272 m³ gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m³ / monatlich 3.548 m³) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

2. Wasserverteilung

Im Jahr 2024 wurden insgesamt:

2.670 lfm Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
 126 lfm Hauptleitungen neu errichtet
 264 lfm Hauptleitungen stillgelegt

Die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 314.031 lfm.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2024):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.621 Stk
Neuanlagen	15 Stk
Auswechslung und Verstärkung	165 Stk
Demontagen	3 Stk
Wasserzähler	10.200 Stk

Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	1.589 Stk
Winterservice	43 Stk
Hydranten (Anzahl)	847 Stk
Hydranten (Neuerrichtung)	3 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	40 Stk

3. Investitionen

Bezeichnung	Wiplan 2024		Ist 2024	
EDV Programme	€	50.000,00	€	0,00
WV Zentralraum Kärnten	€	300.000,00	€	0,00
Gebäude	€	65.000,00	€	22.752,67
Wasserversorgungsanlagen	€	4.250.000,00	€	3.359.765,96
BGA Werkzeuge	€	55.000,00	€	18.500,00
EDV Anlagen - Hardware	€	25.000,00	€	1.922,44
Fuhrpark	€	50.000,00	€	30.515,22
Betriebsausstattung	€	15.000,00	€	631,68
Gesamtsumme	€	4.810.000,00	€	3.434.087,97
Davon Aktivierte Eigenleistung	€	400.000,00	€	384.387,36

4. Wasserversorgungsbetrieb

Allgemeines

Anfang September 2024 wurde die österreichische Studie „Extremwetterlagen und Stand der Wasserversorgungssicherheit im Jahr 2023“ präsentiert. Die letzten Jahre waren geprägt von Hitzewellen und Trockenperioden im Sommer, die von mehreren Starkregenereignissen mit überdurchschnittlichen Regenmengen durchbrochen wurden. Die wesentlichen Erkenntnisse aus der Studie waren jedoch, dass die Versorgungssicherheit, trotz der Extremwettersituationen auf sehr hohem Niveau ist. Zurückzuführen ist dies wiederum, dass die Wasserversorger durch viele Maßnahmen und kostenintensive Projekte, wie zum Beispiel infrastrukturelle Maßnahmen zum Ausbau von Leitungsverbindungen zwischen benachbarten Wasserversorgern, die Erschließung weiterer Ressourcen, Reinvestitionen in bestehende Anlagen oder der Ausbau von Speicherkapazitäten bereits positive Wirkung bei solchen Extremwetterereignissen gezeigt haben.

Nur einige Tage nach der Studienpräsentation war Österreich und einige Nachbarländer von einem weiteren Extremwetterereignis betroffen. Mitte September 2024 kam es zu einem massiven Hochwasserereignis, das weite Teile des Landes betraf. Am schwierigsten war die Situation in Nieder- und Oberösterreich. Es wurden dabei Rekordmengen von 300 bis über 400 Millimeter in 5 Tagen gemessen. Das entspricht mehr als dem Fünffachen eines durchschnittlichen September Niederschlages. Diese enormen Niederschlagsmengen führten auch bei einer Reihe von Wasserversorgungsanlagen zu einer Beeinträchtigung der mikrobiologischen Trinkwasserqualität.

Eine Häufung der klimabedingten Extremereignisse –ob Hitzeperioden oder Starkniederschlagsereignisse- verlangen von den Wasserversorgern zukünftig noch weitere Maßnahmen im Bereich Risikomanagement und daraus resultierender Projekte.

Versorgungssicherheit

Aus der Sicht des Wasserwerkes Villach sehen wir uns in unserem Tun und Handeln der letzten Jahrzehnte in Bezug auf die getätigten Vorsorgemaßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgungssicherheit, auch bei der Bewältigung von Krisensituationen, bestätigt. Dies bedarf aber auch weiterhin einer konsequenten Erneuerung bestehender Anlagenteile, aber auch der Umsetzung weiterer Infrastrukturprojekte zur sukzessiven Verbesserung und zukünftigen Erhöhung der Versorgungssicherheit.

Beispielhaft wäre dabei der im Herbst 2022 gegründete Gemeindewasserversorungsverband (kurz GWVV) Unteres Drautal anzuführen, der von den Mitgliedsgemeinden Villach, Weißenstein und Paternion gegründet wurde. Genereller Zweck dieses Verbandes ist ein Zusammenschluss der lokalen Wasserversorgungen über die Gemeindegrenzen hinaus, zur Bereitstellung und Einspeisung von Trinkwasser, insbesondere zur Abdeckung einer bidirektionalen Ausfallsbedarfsdeckung, ergänzenden Trinkwasserversorgung und Abdeckung des Spitzenbedarfs im möglichen Katastrophen- oder Krisenfall. Die ersten Bauvergaben zur Projektumsetzung erfolgten bereits im Jahr 2024. So werden in den nächsten Jahren über 20 Millionen Euro in ein zukunftsweisendes, gemeindeübergreifendes Projekt investiert.

Gleichzeitig gilt es aber auch die erforderlichen hohen Investitionen durch eine verantwortungsvolle Gebührenpolitik zu sichern.

Wasserverlustmanagement

Neben der Onlineüberwachung der Netzeinspeisungen durch das Prozessleitsystem werden seit dem Jahr 2011 unter anderem spezielle Messgeräte auf Basis der Schallübertragung (Geräuschpegellogger) für die Wasserverlustbekämpfung eingesetzt.

Durch die gewonnenen Erfahrungen seit dem Einsatz der Geräuschpegellogger hat sich das System als verlässliches Werkzeug im Bereich des Wasserverlustmanagementsystems im Wasserwerk Villach etabliert.

Die Geräuschpegellogger übertragen die registrierten Geräuschsignale täglich, wodurch bei Hinweisen auf einen Rohrbruch ein rasches Reagieren möglich ist. Die neueste Generation dieser Geräuschlogger grenzt sogar die Stelle des Rohrbruches zwischen zwei Loggern ein, wodurch die Arbeit der Leckortung erleichtert wird.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass das Wasserverlustmanagement einen hohen Personalaufwand, sowie langjährige Erfahrung und dementsprechend fachliches Know-How des ausführenden Personals verlangt.

Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine weitere Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 1. Dezember 2023 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2024 mit 1,65 €/m³ netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,81 €/m³) festgesetzt. Dies erfolgte unter Berücksichtigung eines öffentlichen Zuschusses „Gebührenbremse“ in Höhe von rund EUR 307.000,00. Durch diesen Einmaleffekt konnte 2024 ein positives Betriebsergebnis erreicht werden, darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass laut dem Ergebnis der Kostenrechnung ein laufender höherer Finanzbedarf notwendig ist. Ebenso wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 1. Dezember 2023 der Wasseranschlussbeitrag mit 2.180,00 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 2.398,00 €/BWE brutto) festgesetzt.

Stadtkino

3.2

Bilanz zum 31.12.2024

Stadt Villach - Stadtkino

Position	Beschreibung	2024 Euro	2023 Euro	Position	Beschreibung	2024 Euro	2023 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	EIGENKAPITAL		
I.	Sachanlagen			I.	Kapital ohne Bilanzergebnis		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. Bauten auf Fremdgrund	176,52	441,54		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	137.126,20	136.841,39
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,09	0,09	II.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	24.058,57	284,81
B.	UMLAUFVERMÖGEN			B.	RÜCKSTELLUNGEN		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	1.464,00	90,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.424,90	-0,01	C.	VERBINDLICHKEITEN		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		837,00
	€ 0,00 / VJ € 0,00				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.461,04	0,00		€ -7.294,66 / VJ € 837,00		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
	€ 0,00 / VJ € 0,00				€ 0,00 / VJ € 0,00		
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	199.691,74	286.178,09		2. sonstige Verbindlichkeiten	42.550,38	148.566,51
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
					€ 42.550,38 / VJ € 148.566,51		
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
					€ 0,00 / VJ € 0,00		
					davon gegenüber Abgabenbehörden		
					€ -3.890,36 / VJ € 781,21		
	Summe Aktiva	197.904,49	286.619,71		Summe Passiva	197.904,49	286.619,71

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

villach

Stadt Villach - Stadtkino

Position	Beschreibung	2024	2023
1.	Umsatzerlöse	65.765,57	77.062,74
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	übrige	0,00	1.673,81
3.	BETRIEBSLEISTUNG	65.765,57	78.736,55
4.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	265,02	19.921,43
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern	0,00	2.510,71
B.	übrige	43.915,45	55.929,60
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)	21.585,10	374,81
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.869,47	0,00
9.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 9 bis 11)	3.869,47	0,00
10.	Ergebnis vor Steuern	25.454,57	374,81
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.396,00	90,00
12.	Ergebnis nach Steuern	24.058,57	284,81
13.	JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	24.058,57	284,81
14.	BILANZGEWINN-/VERLUST	24.058,57	284,81

Stadtkino

Stadt Villach - Stadtkino

Anlagenpiegel 2024

	Anschaffungs- kosten 31.12.23	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.24	Kumulierte AfA 31.12.23	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Betriebs- und Geschäftsgebäude	187 965,29	0,00	0,00	187 965,29	-187 618,48	-170,31	0,00	-187 788,79	346,81	176,50
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00320001 Betriebs- und Geschäftsgebäude Ausbau	787 000,70	0,00	0,00	787 000,70	-786 905,97	-94,71	0,00	-787 000,68	94,73	0,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00660001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, andere	60 678,24	0,00	0,00	60 678,24	-60 678,16	0,00	0,00	-60 678,16	0,08	0,08
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Dolby Anlage	18 420,83	0,00	0,00	18 420,83	-18 420,82	0,00	0,00	-18 420,82	0,01	0,01
Gesamtsummen:	1 054 065,06	0,00	0,00	1 054 065,06	-1 053 623,43	-265,02	0,00	-1 053 888,45	441,63	176,61

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 33 bis 66,67 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.424,90	-0,01	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.461,04	0,00	0,00	0,00
Summe	-1.963,86	-0,01	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat

3.2.1.2 Sonstige Forderungen

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 beträgt EUR 24.058,57 (Vorjahr EUR 284,81).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	-7.294,66	-7.294,66		
	2023	837,00	837,00		
sonstige Verbindlichkeiten	2024	42.550,38	42.550,38	0,00	0,00
	2023	148.566,51	148.566,51		
Summe	2024	35.255,72	35.255,72	0,00	0,00
Summe	2023	149.403,51	149.403,51	0,00	0,00

3.4.1. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und gegenüber dem Finanzamt und aus Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR 24.058,57 und veränderte sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 23.773,76 (Vorjahresergebnis Jahresgewinn EUR 284,81).

Plakatierung

3.3

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

villach

Stadt Villach - Plakatierung

Position	Beschreibung	2024	2023
1.	Umsatzerlöse	702.616,70	597.517,46
2.	sonstige betriebliche Erträge		
B.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.234,00	1.726,00
C.	übrige	42.885,71	23.900,16
SUMME		46.119,71	25.626,16
3.	BETRIEBSLEISTUNG	748.736,41	623.143,62
4.	Personalaufwand	343.479,17	225.209,52
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	47.960,39	55.572,72
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	42.356,85	38.727,38
B.	übrige	338.268,98	261.100,58
SUMME		380.625,83	299.827,96
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 1 bis 7)	-23.328,98	42.533,42
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	98,98	82,38
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.769,89	0,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.518,71
11.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 9 bis 11)	11.868,87	-7.436,33
12.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)	-11.460,11	35.097,09
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.900,00	31.014,00
14.	Ergebnis nach Steuern	-46.360,11	4.083,09
15.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	-46.360,11	4.083,09
16.	BILANZGEWINN/-VERLUST	-46.360,11	4.083,09

Plakatierung

Stadt Villach - Plakatierung

Anlagenspiegel 2024

	Anschaffungs- kosten 31.12.23	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.24	Kumulierte AfA 31.12.23	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00012001 EDV Programme	29 641,50	0,00	0,00	29 641,50	-29 641,40	0,00	0,00	-29 641,40	0,10	0,10
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen	7 962,63	0,00	0,00	7 962,63	-7 962,58	0,00	0,00	-7 962,58	0,05	0,05
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00631001 Fahrzeuge - PKW	24 771,95	0,00	0,00	24 771,95	-6 481,49	-3 096,49	0,00	-9 577,98	18 290,46	15 193,97
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebsausstattung, andere	319 083,98	48 695,32	-1 565,00	366 214,30	-172 442,96	-29 130,96	1 564,99	-200 008,93	146 641,02	166 205,37
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Hinweisbilder Warmbad	13 016,96	0,00	0,00	13 016,96	-13 016,94	0,00	0,00	-13 016,94	0,02	0,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00663001 Hinweistafeln Altstadt	26 920,53	0,00	0,00	26 920,53	-15 237,66	-1 794,65	0,00	-17 032,31	11 682,87	9 888,22
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Elektronisches Infosystem	185 513,00	0,00	0,00	185 513,00	-172 200,83	-11 132,95	0,00	-183 333,78	13 312,17	2 179,22
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Büroeinrichtung	590,10	0,00	0,00	590,10	-590,09	0,00	0,00	-590,09	0,01	0,01
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00920001 festverzinsl. Wertpapiere des Anlageverm	6 763,70	0,00	0,00	6 763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	6 763,70	6 763,70

Plakatierung

Stadt Villach - Plakatierung

Summen: Anlagenbuchungsgruppe GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter										
0,00	2 805,34	-2 805,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
614 264,35	51 500,66	-4 370,34	661 394,67	-417 573,95	-45 155,05	1 564,99	-461 164,01	196 690,40	200 230,66	

Gesamtsummen:

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,40 % und eines Pensionseintrittsalters von 62 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2024 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,90 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,40 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Negatives Eigenkapital

Das Unternehmen weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR 632.971,48 aus.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 2.864,40) auf EUR 3.898,26.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.504,08	77.684,54	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	353.780,23	16.328,74	0,00	0,00
Summe	437.284,31	94.013,28	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Einzelwertberichtigungen in der Höhe von EUR 246,42 (Vorjahr: EUR 0,00) vorgenommen.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, den Forderungen gegenüber der Stadt sowie Ausleihungen von Finanzmitteln an andere Unternehmen

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 78,02 (Vorjahr EUR 432,06) ausgewiesen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR -46.360,11 (Vorjahr Bilanzgewinn EUR 4.083,09).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 6.088,00 (Vorjahr EUR 5.378,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 1.333.940,49 (Vorjahr EUR 1.191.204,11) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	15.750,00	17.527,00
Sonstige Rückstellungen	13.000,00	0,00
Summe	28.750,00	17.527,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	90.673,46	90.673,46	0,00	0,00
	2023	122.555,07	122.555,07	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024	3.770,95	3.770,95	0,00	0,00
	2023	121.730,94	121.730,94	0,00	0,00
Summe	2024	94.444,41	94.444,41	0,00	0,00
Summe	2023	244.286,01	244.286,01	0,00	0,00

3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt sowie Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -23.328,98 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -65.862,40 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 11.868,87 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 19.305,20.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 3.886,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 34.900,00.

4.4. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR -46.360,11 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -50.443,20 (Vorjahresergebnis Jahresgewinn EUR 4.083,09).

3.3.2 BETRIEBSBERICHT 2024

Allgemein

Seit 1.1.2011 besteht nach einer öffentlichen Ausschreibung mit dem langjährigen Partner, der Firma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, eine Kooperationsvereinbarung, welche die Bewirtschaftung der Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights, Digitale Stelen und Vitrinen beinhaltet. Die Stadt Villach erhält von EPAMEDIA ein pauschales jährliches Nutzungsentgelt dafür. In der Bewirtschaftung der Stadt Villach selbst sind die Hinweistafeln für Gewerbe und Industrie, Gassenhinweise und die elektronischen Anzeigetafeln (Media Lights) verblieben.

Dienstleistung

Die Kooperationsvereinbarung mit der Firma EPAMEDIA sieht eine laufende Erweiterung des Netzes von Buswartehäuschen vor. Im Jahr 2024 wurden erneut mehrere Buswartehäuschen errichtet, um die Infrastruktur des öffentlichen Personenverkehrs weiter zu verbessern. Dabei wurden alle Standorte in Abstimmung mit den zuständigen Stellen des öffentlichen Personennahverkehrs ausgewählt, sodass dort neue Wartehäuschen errichtet wurden, wo tatsächlich Bedarf bestand.

Am Hauptbahnhof wurden zwei neue Buswartehäuschen an den Steigen C errichtet. Diese basieren auf einem neuen Modell, das mehr Platz bietet. Zudem wurden die Dächer begrünt, um einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit zu leisten. In der Italienerstraße wurde im Zuge des Umbaus des Kreuzungsbereiches und der Eni-Tankstelle ebenfalls ein neues Buswartehäuschen errichtet. Ein weiteres Buswartehäuschen wurde an der bestehenden Haltestelle bei der KTS / SKA errichtet. Alle Maßnahmen wurden mit dem Ziel umgesetzt, den Fahrgästen eine bessere Aufenthaltsqualität und Wetterschutz zu bieten.

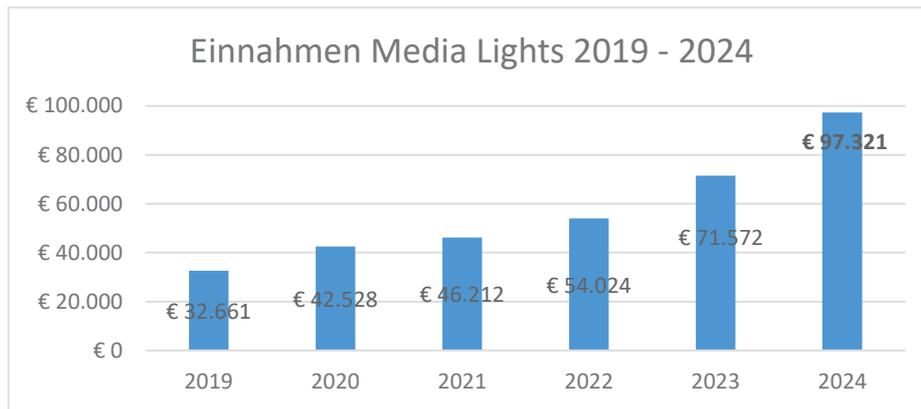
Im Jahr 2024 wurden seitens der Plakatierung rund 700 Hinweistafeln im gesamten Stadtgebiet einer umfassenden Prüfung unterzogen. Im Fokus standen die Sicherheitsaspekte, die optische Beschaffenheit sowie die Reinigung der Tafeln. Im Zuge der Überprüfung wurden Protokolle erstellt, um den Zustand der Tafeln zu dokumentieren. Festgestellte Mängel wurden zeitnah behoben, um eine einwandfreie Funktion und ansprechende Optik sicherzustellen.

Marketingmaßnahmen/Kundenakquise

Mit Beschluss des Gemeinderates wurden vereinfachte Rabattmöglichkeiten für die Buchung von Media Lights eingeführt. Diese Maßnahme erleichterte sowohl neuen als auch bestehenden Kunden den Zugang zu attraktiven Werbemöglichkeiten.

Durch die optimierte Rabattstruktur konnten zusätzliche Schaltungen generiert und die Kundenakquise erheblich gesteigert werden. Infolgedessen verzeichneten die Media Lights eine signifikante Umsatzsteigerung.

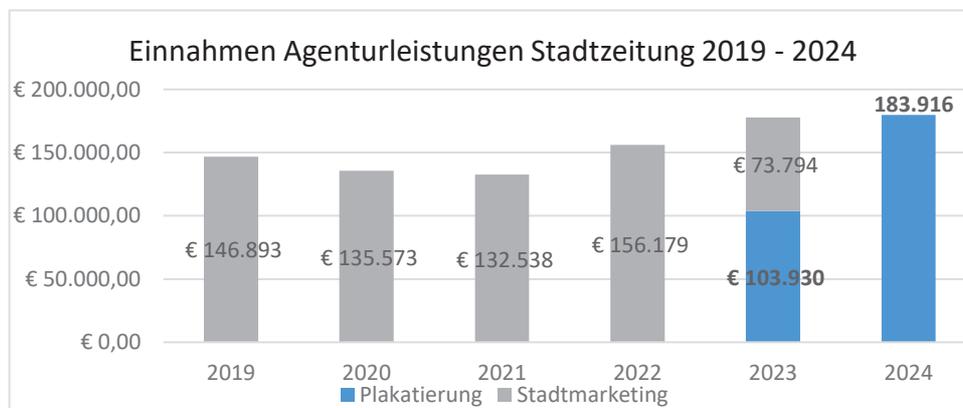
Die unten angeführte Excel-Tabelle zeigt die Umsätze der Media Lights der letzten Jahre und verdeutlicht den positiven wirtschaftlichen Effekt dieser Maßnahmen.



Agenturleistungen Inserate

Seit Juni 2023 ist der Verkauf von Inseraten für die Villacher Stadtzeitung als Aufgabengebiet Teil des Unternehmens Plakatierung. Für den Aufwand der Kundenakquise im Auftrag der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, der Besorgung der geeigneten und druckfähigen Inserate und der Verrechnung an die Inserenten verrechnet das Unternehmen Plakatierung an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit eine Provision des Nettoverkaufspreises.

Für die Durchführung der Agenturleistungen wurde im Verlauf des Jahres eine Teilzeitmitarbeiterin eingestellt. Im Jahr 2024 wurden in dem Bereich der Agenturleistung Umsatzerlöse in Höhe von 183.916,45 EUR für die Stadtzeitung und +7.550,00 für die Mieterzeitung der Stadt erwirtschaftet. Abzüglich der damit verbunden Aufwendungen für die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und das unternehmen Wohnungen ergab sich Einnahmen von rund 42.157,00 EUR für die städtische Plakatierung. Gegenüber den Vorjahren hat die Mitarbeiterin der Plakatierung die Einnahmen für die Stadt entscheidend gesteigert.



Vorschau auf 2025

Im Jahr 2025 steht die Instandhaltung und Überprüfung der Buswartehäuschen im Fokus. Rund 120 Wartehäuschen werden auf ihren Zustand überprüft, und alle festgestellten Mängel werden dokumentiert. In Zusammenarbeit mit Epamedia werden Reparaturen in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein GPS durchgeführt, um die Funktionalität und das Erscheinungsbild der Wartehäuschen zu erhalten. Zudem werden elektrotechnische Überprüfungen bei den Buswartehäuschen gestartet. Im Zuge dessen werden die mit City Lights ausgestatteten Buswartehäuschen mit zusätzlichen LED-Bändern versehen und um der Lichtverschmutzung entgegenzuwirken, werden stufenweise Zeitschaltuhren eingebaut.

Bestattung

3.4

Bilanz zum 31.12.2024

Stadt Villach - Bestattung

Position	Beschreibung	2024 Euro	2023 Euro	Position	Beschreibung	2024 Euro	2023 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	EIGENKAPITAL		
I.	Sachanlagen			I.	Kapital ohne Bilanzergebnis		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten davon Grundwert € 218.018,50 / VJ € 218.018,50	595.284,84	621.746,19		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	1.924.771,73	1.913.621,76
	2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.320,00	4.320,00	+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	0,00	-120.504,12
				II.	Bilanzgewinn/-verlust	143.454,87	131.654,09
B.	UMLAUFVERMÖGEN			B.	Subventionen und Zuschüsse	15.709,15	17.672,80
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Steuerrückstellungen	74,17	0,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.246,96	56.148,28			74,17	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			C.	VERBINDLICHKEITEN		
	€ 0,00 / VJ € 0,00				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28,90	3.823,52
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	660.855,63	184.298,95		davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				€ 28,90 / VJ € 3.823,52		
	€ 89.846,16 / VJ € 117.883,24				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
		766.102,59	240.447,23		€ 0,00 / VJ € 0,00		
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	764.085,59	1.177.750,33		2. sonstige Verbindlichkeiten	45.754,20	97.995,70
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
					€ 45.754,20 / VJ € 97.995,70		
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
					€ 0,00 / VJ € 0,00		
					davon gegenüber Abgabenbehörden		
					€ 6.196,09 / VJ € 10.429,91		
						45.783,10	101.819,22
	Summe Aktiva	2.129.793,02	2.044.263,75		Summe Passiva	2.129.793,02	2.044.263,75

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

villach

Stadt Villach - Bestattung

Position	Beschreibung	2024	2023
1.	Umsatzerlöse	780.799,83	736.104,81
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	übrige	1.963,65	1.963,65
3.	BETRIEBSLEISTUNG	782.763,48	738.068,46
4.	Personalaufwand	555.221,76	499.291,77
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	26.461,35	26.461,35
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	übrige	74.821,42	71.965,30
7.	BETRIEBSERGEBNIS	126.258,95	140.350,04
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.397,76	13.723,39
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.633,77
10.	FINANZERFOLG	37.397,76	11.089,62
11.	Ergebnis vor Steuern	163.656,71	151.439,66
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.201,84	19.785,57
13.	Ergebnis nach Steuern	143.454,87	131.654,09
14.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	143.454,87	131.654,09
15.	BILANZGEWINN-/VERLUST	143.454,87	131.654,09

Bestattung

Stadt Villach Bestattung

Anlagenpiegel 2024

	Anschaffungs- kosten 31.12.23	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.24	Kumulierte AfA 31.12.23	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00201001 Bebaute Grundstücke	218 018,50	0,00	0,00	218 018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218 018,50	218 018,50
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Gebäude und Bauten	1 621 938,13	0,00	0,00	1 621 938,13	-1 218 210,44	-26 461,35	0,00	-1 244 671,79	403 727,69	377 266,34
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00701001 Anlagen in Bau	4 320,00	0,00	0,00	4 320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4 320,00	4 320,00
Gesamtsummen:	1 844 276,63	0,00	0,00	1 844 276,63	-1 218 210,44	-26 461,35	0,00	-1 244 671,79	626 066,19	599 604,84

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 4.320,00 (Vorjahr EUR 4.320,00) ausgewiesen und betreffen die Überdachung des Eingangsbereichs des Objektes Klagenfurter Straße 68.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024	2023	2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.246,96	56.148,28	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	660.855,63	184.298,95	89.846,16	117.883,24
Summe	766.102,59	240.447,23	89.846,16	117.883,24

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG, Ausleihungen von Finanzmitteln an andere Unternehmen sowie den Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR 143.454,87 (Vorjahr EUR 131.654,09).

3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	28,90	28,90	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2023	3.823,52	3.823,52	0,00	0,00
	2024	45.754,20	45.754,20	0,00	0,00
	2023	97.995,70	97.995,70	0,00	0,00
Summe	2024	45.783,10	45.783,10	0,00	0,00
Summe	2023	101.819,22	101.819,22	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt und den Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 126.258,95 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -14.091,09 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 37.397,76 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 26.308,14.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 607,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 19.549,00. 50 % der Kapitalertragsteuer - das sind EUR 652,83 - können der Körperschaftsteuer angerechnet werden.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR 143.454,87 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 11.800,78 (Vorjahresergebnis EUR 131.654,09).

B ä d e r

3.5

Bilanz zum 31.12.2024

Stadt Villach - Bäder

villach

Position	Beschreibung	2024 Euro	2023 Euro	Position	Beschreibung	2024 Euro	2023 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	EIGENKAPITAL		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Kapital ohne Bilanzergebnis		
	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.736,70	1.984,80		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	936.188,45	1.208.238,97
II.	Sachanlagen			+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	222.728,05	197.784,87
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	4.087.323,24	4.241.320,63		1.158.916,50	1.406.023,84	
	davon Grundwert € 1.018.083,15 / VJ € 1.018.083,15			II.	Bilanzgewinn/-verlust	-575.182,80	-469.835,39
	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	217.046,76	233.800,07	B.	Subventionen und Zuschüsse	1.038.997,63	1.032.722,04
B.	UMLAUFVERMÖGEN			C.	VERBINDLICHKEITEN		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.584.021,68	2.769.950,06
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.670,13	108.994,25		davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				€ 162.251,78 / VJ € 200.074,04	0,00	0,00
	€ 0,00 / VJ € 0,00				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00	0,00
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	21.178,47	31.153,01		€ 2.421.769,90 / VJ € 2.569.876,02	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	40.537,75	24.637,11
	€ 0,00 / VJ € 0,00				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
		146.848,60	140.147,26		€ 40.537,75 / VJ € 24.637,11		
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	222.603,84	228.976,69		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				€ 0,00 / VJ € 0,00		
	1. Transitorische Posten	583,10	571,06		3. sonstige Verbindlichkeiten	416.566,48	70.432,85
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		
					€ 416.566,48 / VJ € 70.432,85		
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		
					€ 0,00 / VJ € 0,00		
					davon gegenüber Abgabenbehörden		
					€ -478,06 / VJ € 3.227,45		
						457.104,23	95.069,96
				D.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	12.285,00	12.870,00
	Summe Aktiva	4.676.142,24	4.846.800,51		Summe Passiva	4.676.142,24	4.846.800,51

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024-31.12.2024

villach

Stadt Villach - Bäder

Position	Beschreibung	2024	2023
1.	Umsatzerlöse	304.728,89	256.109,83
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	41,67	0,00
A.	übrige	68.724,41	65.000,07
SUMME		68.766,08	65.000,07
3.	BETRIEBSLEISTUNG	373.494,97	321.109,90
4.	Personalaufwand	218.497,77	173.154,56
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	254.838,58	251.446,97
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern	7.050,44	7.813,08
B.	übrige	424.765,47	316.932,43
SUMME		431.815,91	324.745,51
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)	-531.657,29	-428.237,14
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	539,04	0,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.929,79	41.598,25
10.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 8 bis 9)	-43.390,75	-41.598,25
11.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und 10)	-575.048,04	-469.835,39
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	134,76	0,00
13.	Ergebnis nach Steuern	-575.182,80	-469.835,39
14.	JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-575.182,80	-469.835,39
15.	BILANZGEWINN-/VERLUST	-575.182,80	-469.835,39

Anlagenspiegel 2024

	Anschaffungs- kosten 31.12.23	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.24	Kumulierte AfA 31.12.23	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00012001 Software	2 481,00	0,00	0,00	2 481,00	-496,20	-248,10	0,00	-744,30	1 984,80	1 736,70
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00211001 Bebaute Grundstücke	1 018 083,15	0,00	0,00	1 018 083,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1 018 083,15	1 018 083,15
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Gebäude Drobollach	1 539 171,90	0,00	0,00	1 539 171,90	-722 377,53	-38 736,15	0,00	-761 113,68	816 794,37	778 058,22
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00302001 Pumptrack Area	517 582,42	0,00	0,00	517 582,42	-80 389,94	-20 754,44	0,00	-101 144,38	437 192,48	416 438,04
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00303001 Gebäude Egg	932 578,29	0,00	0,00	932 578,29	-749 901,19	-17 083,47	0,00	-766 984,66	182 677,10	165 593,63
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00321001 Ausbaumaßnahmen Magdalenensee	58 074,52	0,00	0,00	58 074,52	-2 779,80	-3 069,49	0,00	-5 849,29	55 294,72	52 225,23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00340001 Parkplatz, Liegewiese Drobollach	1 829 088,97	0,00	0,00	1 829 088,97	-485 231,91	-99 606,76	0,00	-584 838,67	1 343 857,06	1 244 250,30
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00341001 Ausbaumaßnahmen Ossischersee	398 828,84	30 721,29	0,00	429 550,13	-123 966,39	-16 378,93	0,00	-140 345,32	274 862,45	289 204,81
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00342001 Grundstückseinrichtungen Egg	56 177,23	9 650,70	0,00	65 827,93	-5 229,48	-3 549,66	0,00	-8 779,14	50 947,75	57 048,79

Baeder

Stadt Villach - Bäder

Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00343001 Grundstückseinrichtungen Silbersee										
62 336,78	11 639,29	0,00	73 976,07	-4 155,94	-6 387,23	0,00	-10 543,17	58 180,84	63 432,90	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00344001 Investitionen Vassachersee										
1 685,73	0,00	0,00	1 685,73	-310,22	-337,15	0,00	-647,37	1 375,51	1 038,36	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00640001 Fahrzeuge - LKW										
400,00	0,00	-400,00	0,00	-266,67	-133,32	399,99	0,00	133,33	0,00	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00660001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Egg										
43 526,10	10 155,00	0,00	53 681,10	-15 896,70	-4 565,58	0,00	-20 462,28	27 629,40	33 218,82	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Drobollach										
271 731,10	8 757,56	0,00	280 488,66	-114 167,46	-32 907,62	0,00	-147 075,08	157 563,64	133 413,58	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Ossiach										
27 101,44	6 087,65	0,00	33 189,09	-7 384,77	-4 112,22	0,00	-11 496,99	19 716,67	21 692,10	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Seezugang										
7 410,08	2 017,84	0,00	9 427,92	-1 827,55	-728,36	0,00	-2 555,91	5 582,53	6 872,01	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Sonderanlagen Egg										
16 125,03	0,00	0,00	16 125,03	-16 125,01	0,00	0,00	-16 125,01	0,02	0,02	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00666001 Sonderanlagen Drobollach										
41 606,77	0,00	0,00	41 606,77	-18 432,31	-1 324,25	0,00	-19 756,56	23 174,46	21 850,21	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00667001 Sonderanlagen Ossiachersee										
13 098,99	0,00	0,00	13 098,99	-13 098,97	0,00	0,00	-13 098,97	0,02	0,02	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00710001 Anlagen in Bau										

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 1.018.083,15 (Vorjahr EUR 1.018.083,15).

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.670,13	108.994,25	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	21.178,47	31.153,01	0,00	0,00
Summe	146.848,60	140.147,26	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen hauptsächlich aus Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 583,10 (Vorjahr EUR 571,06) ausgewiesen und betreffen Rechnungsabgrenzungen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR -575.182,80 (Vorjahr EUR -469.835,39).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt

sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2024	2.584.021,68	162.251,78	603.812,53	1.817.957,37
gegenüber Kreditinstituten	2023	2.769.950,06	200.074,04	574.836,16	1.995.039,86
Verbindlichkeiten aus	2024	40.537,75	40.537,75	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2023	24.637,11	24.637,11	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024	416.566,48	416.566,48	0,00	0,00
	2023	70.432,85	70.432,85		
Summe	2024	3.041.125,91	619.356,01	603.812,53	1.817.957,37
Summe	2023	2.865.020,02	295.144,00	574.836,16	1.995.039,86

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -185.928,38 auf EUR 2.584.021,68.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt, den Haftrückklässen, den Rechnungsabgrenzungen und der Ausleihung von Finanzmitteln von anderen Unternehmen.

3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 12.285,00 (im Vorjahr EUR 12.870,00) und beinhaltet Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -531.657,29 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -103.420,15 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -43.390,75 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -1.792,50.

4.3. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR -575.182,80 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -105.347,41 (Vorjahresergebnis EUR -469.835,39).

3.5.2 BETRIEBSBERICHT 2024

Bewirtschaftete Bäder:

Die Geschäftsgruppe 5 bewirtschaftet derzeit sieben Strandbäder, die bis auf das Strandbad Egg am Faaker See - als freie Seezugänge der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

- Panoramabeach Drobollach am Faaker See
- Sunsetbeach - Strandbad Egg am Faaker See
- Greenbeach - Freier Seezugang am Faaker See
- Bikebeach - Bad St. Andrä am Ossiacher See
- Actionbeach - Silbersee
- Naturbeach - Vassachersee
- Relaxbeach - Bad Magdalen

Panoramabeach Faaker See - Freier Seezugang (Drobollach)

Seit der Saison 2018 steht das Strandbad Drobollach als freier Seezugang der Bevölkerung zur Verfügung. Der Badebetrieb wird durch die GG5 der Stadt Villach mit 4 Saisonmitarbeitern und zwei Ferialpraktikanten geführt. Durch die Einführung des Verleihes der Liegestühle und Sonnenschirme wurden zusätzliche Einnahmen erzielt.

Die Gastronomie ist derzeit an die Herren Christian und Manuel Erlacher verpachtet. Der Kündigungsverzicht des Pachtvertrages läuft mit Saisonende 2025 aus. Eine Neuregelung könnte ab 2026 folgen. Seitens der Betriebsleitung wird versucht, die Pächter zu überzeugen, am Abend länger offen zu halten.

Seit 2024 erfolgt das Inkasso beim Parkplatz in der Zeit vom 1.5.-30.9, jeweils von 08:00 bis 20:00 Uhr mittels Schrankensystem. Die Parkgebühr betrug von 08.00 bis 18.00 Uhr € 1,70 je Stunde und von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr € 1,10 je Stunde. Der Höchstarif für den ganzen Tag betrug € 9,00. Von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr ist das Parken gratis. Ein regelmäßig verkehrender öffentlicher Bäderbus bringt Gäste aus Villach zum Bad.

Durch die Umstellung auf einen freien Seezugang können die Besucherzahlen nicht exakt ermittelt werden und sind nur mittels Schätzung angegeben. Auf Grund der Erfahrungen können die Besucherzahlen aus den Vorjahren mit rund 30.000 für die Saison angenommen werden.

Die 102 Meter lange Rutsche ist 20 Jahre alt. Es wurde begonnen erste Teile der Rutsche auszutauschen und weitere kostenintensive Instandhaltungsmaßnahmen mussten durchgeführt werden.

Die Umstellung des Parkplatzinkassos auf eine Schrankenanlage der Firma PKE, hat sich positiv auf die Verkehrssituation ausgewirkt. Durch die Installation einer Vorinformation an der Kreuzung Seeblickstraße/Strandbadstraße in Form einer Parkplatzanzeige über die Verfügbarkeit von freien Parkplätzen im Badbereich, konnten Staus im Einfahrtsbereich des Parkplatzes größtenteils verhindert werden und dadurch wurde auch die Verkehrssituation bei der Einfahrt entschärft. Es kam lediglich an Spitzentagen kurzfristig zu Wartezeiten. Weiters hat eine Anzeige bei der Einfahrt die Besucher bereits bei der Zufahrt über die Situation, ob Parkplätze frei sind, informiert.

In der Saison 2024 war die Parkfläche im Kulturzentrum in Drobollach in der Zeit vom 20.06. bis 20.08.24 wieder gebührenpflichtig. Die Gebühren betragen für ein Tagesticket (08 Uhr bis 15 Uhr) € 6,00 und für ein Halbtagesticket (ab 13 Uhr) € 3,00 und wurden im Gemeinderat am 2.12.2023 beschlossen.

Für das Jahr 2025 müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Die Sanierung der Wasserrutsche durch Austausch weiterer Kunststoffelemente und die jährlichen Instandhaltungsmaßnahmen sind durchzuführen.

Die Parktarife für den Parkplatz Panoramabeach Faakersee werden in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf € 1,80 (2024 € 1,70) angehoben. Der Tarif von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr wird mit € 1,00 festgelegt. (2024 € 1,10). Der Tagesshöchsttarif beträgt € 10,00.

Beim Parkplatz beim Kulturzentrum Drobollach werden die Tarife umgestellt, je angefangene Stunde beträgt € 1,00 und der Tageshöchsttarif liegt bei € 6,00. Parkgebühr beginnt mit 1. Juni und endet am 30. August. (2023 - 20.06 bis 20.08.).

Der Businessbeach ist eine konsumfreie Zone und der Holzboden, die Bestuhlung und die Sonnenschirme werden erneuert.

Die Aktion „Herbstbaden“ bzw. „Kaltbaden“ wurde immer stärker angenommen. Im Herbst 2024 wurde dafür eine eigene Werbekampagne unter dem Motto „Herbstbaden“ gestartet. Durch diese Aktion konnten weitere Besucher ins Strandbad gebracht und somit die Saison verlängert werden.

Der Beachvolleyballplatz soll reaktiviert und attraktiviert werden und auf die Kombination des Aufenthaltes mit der Pump-Track-Area soll beworben werden. Der Rad- und Mopedabstellplatz soll auf ein mögliches großes Maß vergrößert werden.

Sunsetbeach - Strandbad Egg:

Ab 1. Mai 2009 ist der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI bemessen.

Das Kajak-Center Winkler ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum. Nachdem sich auch das Kajak-Center in

den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag vom 24.6.2015, entsprechend abgeändert. Insbesondere in der Vorsaison beleben Schülergruppen das Bad.

Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihes und wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 26.6.2019 mit Alexander Messner abgeschlossen.

Die Eintrittspreise 2025 für das Strandbad in Egg wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 1.12.2023 neu festgesetzt und bleiben auch für die Saison 2025 gleich. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt, ebenso Beeinträchtigte und Rollstuhlfahrer. Der Pächter kann für Firmenangebote und Gruppenkarten Preisnachlässe gewähren, ebenso obliegt die Preisgestaltung für die Vermietung von Badematerial den Pächtern. Das Bad Egg verfügt über eine behindertengerechte Rampe in den See und einen Behindertenlift.

Nachstehende Eintrittsstatistik konnte uns von den Pächtern bekanntgegeben werden:

Bad	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
EGG	25.076	25.168	24.598	26.399	23.857	22.022	15.336	23.621

Im Herbst wurden beide Stege saniert. Der Bootsanlegesteg wurde gegen einen Schwimmsteg (Potons) ausgetauscht. Für den Zugang zu den WC-Anlagen wurde ein Handlauf montiert. Der Eingangsbereich wurde freundlicher gestaltet und aufgewertet.

Für 2025 sind folgende Maßnahmen geplant:

Sanierung der Feuchtigkeitsschäden im Gastrobereich, Erneuerung der Fliesen im Eingangsbereich, Umbau und Adaptierung des Behinderten-WC's. Durch diese Maßnahmen kann eine weitere Zertifizierung für eine barrierefreies Bad erhalten werden.

Greenbeach - Freier Seezugang Egg (ehem. Tschebullbad)

Die Stadt Villach betreibt diesen öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, der der Geschäftsgruppe 5 zum Betreiben bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3. August 2016. Das Bad dient insbesondere den ortsansässigen Pensions- und Hotelgästen in Egg zur Erholung.

Diese Anlage wird während der Sommermonate von einem langjährigen Mitarbeiter der Stadt stundenweise beaufsichtigt und gepflegt. 2024 wurde für den Rasentraktor und weiteres Equipment sowie ein Gerätehaus aufgestellt. In Kooperation mit einer Privatfirma können vor Ort Faltkajaks und SUPs entlehnt werden.

Als weitere Maßnahme ist die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung Stadtgrün. Der Strandbereich wurde nach Erlaubnis durch die Republik Österreich im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet.

Mit den Eigentümern der angrenzenden Liegenschaft wird derzeit ein Rechtsstreit geführt. Die Eigentümervertreter wollen das Recht eines direkten Zugangs über eine Zauntüre durchsetzen, was nicht den Intentionen der Stadt Villach entspricht. Die Stadt sieht einen solchen privilegierten Direktzugang als nicht erforderlich an.

Weiters wurde bei der Behörde angezeigt, dass zu viel Oberflächenwasser von dieser Liegenschaft auf die Liegewiese unseres Bades abgeleitet wird. Das Verfahren ist im Laufen.

Bikebeach - Seebad St. Andrä

Das Seebad St. Andrä am Ossiacher See ist eine frei zugängliche Badeanlage. Durch die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, der Errichtung eines behindertengerechten Zuganges, einer E-Bike-Ladestation, einer Terrasse und eines neuen Kinderspielplatzes wurde das Bad 2023 enorm aufgewertet und hat sich zu einem Fahrradtreffpunkt entwickelt.

Gemäß Pachtvertrag sorgt Frau Michaela Kopeinig im gesamten Badegelande für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Abfalltrennung wurde im 2019 entsprechend gekennzeichnet. Mit Beschluss des Gemeinderates am 2.12.2022 wurde die Parkgebühr ab der Saison 2023 auf € 3,00 erhöht, welche ab 2024 unverändert bleibt.

Für 2025 werden die Parkgebühren angehoben, sodass ab 1. Mai bis 30. September für den Zeitraum von 8 - 18 Uhr für 3 Stunden € 3,00 und ganztags € 6,00 zu bezahlen sind.

Hervorzuheben wäre noch das gastronomische Konzept der Pächterin, die stets mit hervorragender Qualität für die Gäste da ist. Ebenso wird die Badeanlage immer im ausgezeichneten Zustand erhalten.

Im Herbst 2024 wurde mit der Werbekampagne „Herbstbaden“ eine Initiative gestartet, die weitere Besucher ins Strandbad gebracht hat und somit die Saison verlängert hat. (Kooperation mit TVB und der Region).

Vorhaben 2025 im Bikebeach: Nachdem der Radtourismus enorm gestiegen ist wird als zusätzlicher Service ein „Bikebutler“ angeschafft, der den Gästen die Möglichkeit bietet, kleine Reparaturen am Rad selbst durchzuführen.

Actionbeach - Silbersee

Am Silbersee wurde 2023 eine Hundezone im westlichen Bereich des Sees errichtet. Diese Zone ist gekennzeichnet und ermöglicht den Besuchern ihre Haustiere mit an den Strand zu nehmen. Für diese Maßnahme wurde die Hundezone im westlichen Bereich durch eine Zaunanlage zum Parkplatz und nördlich und südlich mittels einer Benjes-Hecke abgegrenzt. Die Hecke wurde aus natürlichen Material errichtet und fügt sich

natürlich in die Umgebung ein. Die Einrichtung dieser Hundezone wird sehr positiv angenommen und wird auch sehr toll genutzt.

Im südlichen Badebereich in der Nähe der Beachvolleyball-Anlagen wurde durch die Aufstellung eines Sanitärcontainers die sanitäre Situation wesentlich verbessert. Nun besteht die Möglichkeit, sowohl für die Badegäste wie auch für Freizeitsportler eine WC-Anlage im unmittelbaren Bereich zu nutzen.

2024 wurden am Silbersee beide Stege saniert bzw. erneuert und dadurch ist für die nächsten Jahre wieder eine sichere Benützung garantiert.

Aufgrund einer behördlichen Auflage, mussten am Parkplatz Versickerungsmöglichkeiten für das Oberflächenwasser geschaffen werden, welche sich auf Grund einer Berechnung durch einen Sachverständigten, als unzureichend erwiesen haben und im Februar 2025 daher verdoppelt wurden.

Für 2025 sind folgende Änderungen geplant:

Die Parkgebühr wurde mit GR-Beschluss GR am 29.11.2024 für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September von 8 bis 18 Uhr festgelegt, diese beträgt für maximal 3 Stunden € 3,00 und als Ganztagestarif von mehr als 3 Stunden € 6,00. Für die Kurzbader wird für die Dauer von 45 Minuten eine Karenzzeit eingerichtet.

Relaxbeach - Freier Seezugang St.Magdalen

Auch im Freien Seezugang Bad St. Magdalen wurden 2023 umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Es wurde das gesamte Sanitärgebäude generalsaniert. Die WC-Anlagen wurden erneuert und die Umkleiden saniert. Ebenso wurde ein Behinderten-WC eingebaut, das durch den neuen behindertengerechten Zugang und die neue „Verschalung“ eine zusätzliche Aufwertung des Bades erhalten hat. Für Kinder wurden zusätzliche Spielgeräte errichtet.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde die ganztägige Öffnung des Bades durchgeführt, sodass die Besucher jederzeit die Möglichkeit haben, das Bad zu besuchen.

Der zum westlichen Nachbarn vorhandene Zaun war in einem sehr schlechten und desolaten Zustand, dadurch musste er im Herbst 2024 erneuert werden.

Naturebeach - Freier Seezugang Vassachersee

Der freie Seezugang am Vassachersee war auch im Jahr 2024 sehr gut besucht. Es befindet sich vor Ort eine Sanitäreanlage, die täglich von der Stadt Villach ebenso wie die Liegewiese gereinigt wird.

Die von der Liegewiese südlich in den angrenzenden Wald führende Brücke wurde entfernt, da diese sich auf Privatbesitz befunden hat es und seitens des Besitzers keine Erlaubnis mehr für diesen Weg gab.

Für 2025 ist geplant, östlich der Liegewiese als optische Abgrenzung zum Campingbetrieb ein Holzzaun, der sich in die Natur einfügt, zu errichten.

Allgemeines zum Geschäftsjahr

Die 2023 von der Stadt Villach eingeführten neuen Bezeichnungen für alle Bäder werden von den Badegästen angenommen. So wurde neben dem „panoramabeach“ aus dem Vassachersee der „naturebeach“, aus dem Silbersee der „actionbeach“, aus dem Bad Magdalen der „relaxbeach“, aus dem Bad St. Andrä der „bikebeach“ und aus dem Strandbad Egg der „sunsetbeach“.

Alle Bäder sind mit einem „GRATIS-W-LAN“ für die Strandbadbenutzer während der Monate Mai bis September ausgestattet, die regen Zuspruch finden.

In den Bädern werden thermische Solaranlagen wie auch PV-Anlagen zur nachhaltigen Energieeinsparung genutzt. Neben einer strengen Mülltrennung achten die Pächter fast durchgängig auf die Empfehlung der Betriebsleitung, auf Einweggeschirr zu verzichten.

Die Gratis-Zeitschrift „weekend“ hat wieder mittels einer Gratis-Einschaltung über die Villacher Bäder berichtet. Weitere Pressearbeit über die Strandbäder wurde über die hausinterne Abteilung Öffentlichkeitsarbeit abgewickelt.

Die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen.

Im Jahr 2024 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten. Die Badeanlagen sind mit je einem Defibrillator ausgestattet.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker Sees und der Seen allgemein. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Eigentum behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Zum einen stellen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor dar zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Die Umsätze sind in Summe 2024 auf dem höchsten Stand seit Bestehen. Es besteht die Absicht, saisonverlängernd zu wirken. Die Umgestaltung des freien Seezuganges in Drobollach ging genau in diese Richtung.

Tankstelle

3.6

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

villach

Stadt Villach - Tankstelle

Position	Beschreibung	2024	2023
1.	Umsatzerlöse	7.380.368,29	7.960.303,91
B.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	2,00
SUMME		0,00	2,00
2.	BETRIEBSLEISTUNG	7.380.368,29	7.960.305,91
3.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
A.	Materialaufwand	6.967.550,79	7.582.344,03
4.	Personalaufwand	205.201,47	188.416,17
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	44.792,55	41.309,04
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	übrige	172.118,18	139.820,34
SUMME		172.118,18	139.820,34
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)	-9.294,70	8.416,33
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.443,77	4.516,44
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	385,46	2.479,99
10.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 8 bis 9)	10.058,31	2.036,45
11.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)	763,61	10.452,78
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	374,00	2.563,00
13.	Ergebnis nach Steuern	389,61	7.889,78
14.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	389,61	7.889,78
15.	BILANZGEWINN/-VERLUST	389,61	7.889,78

Tankstelle

Stadt Villach - Tankstelle

Anlagenspiegel 2024

	Anschaffungs- kosten 31.12.23	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.24	Kumulierte AfA 31.12.23	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00310001 Neubau Tankstelle	537 018,16	0,00	0,00	537 018,16	-373 789,61	-28 141,53	0,00	-401 931,14	163 228,55	135 087,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen	4 170,00	0,00	0,00	4 170,00	-2 919,00	-834,00	0,00	-3 753,00	1 251,00	417,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebs und Geschäftsausstattung	150 219,56	0,00	0,00	150 219,56	-52 989,62	-15 817,02	0,00	-68 806,64	97 229,94	81 412,92
Gesamtsummen:	691 407,72	0,00	0,00	691 407,72	-429 698,23	-44 792,55	0,00	-474 490,78	261 709,49	216 916,94

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 20 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,40 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund

unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat reduzierte sich auf EUR 61.172,80 (Vorjahr EUR 66.616,37).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2023 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.627,45	65.956,90	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	332.059,64	97.525,22	0,00	0,00
Summe	382.687,09	163.482,12	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus unterwegs befindlichen Geldern, der Ausleihung von Finanzmitteln an andere Unternehmen, Forderungen an die Stadt sowie der aktivierten Körperschaftsteuer.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 203,32 (Vorjahr EUR 223,21) ausgewiesen und betreffen die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR 389,61 (Vorjahr EUR 7.889,78).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	19.288,00	13.934,00
Summe	19.288,00	13.934,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten	2024	106.579,04	26.523,46	80.055,58	0,00
gegenüber Kreditinstituten	2023	146.434,56	39.855,30	106.579,26	0,00
Verbindlichkeiten aus	2024	457.306,51	457.306,51	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2023	614.228,80	614.228,80	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024	41.924,22	41.924,22	0,00	0,00
	2023	258.597,50	258.597,50		
Summe	2024	605.809,77	525.754,19	80.055,58	0,00
Summe	2023	1.019.260,86	912.681,60	106.579,26	0,00

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -39.855,52 auf EUR 106.579,04.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Gutscheinen und Rechnungsabgrenzungen sowie gegenüber dem Finanzamt.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -9.294,70 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -17.711,03 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 10.058,31 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 8.021,86.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -2.189,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 374,00.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 beträgt EUR 389,61 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -7.500,17 (Vorjahresergebnis EUR 7.889,78).

3.6.2 BETRIEBSBERICHT 2024

1. Allgemeines

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den Arbö verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als wirtschaftlich eigenständiges Unternehmen geführt.

Nach den im November 2021 durchgeführten Erneuerungs- bzw. Erweiterungsarbeiten stehen der Öffentlichkeit zwei Doppelzapfsäulen mit jeweils sechs Schläuchen für die Abgaben von Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 zur Verfügung. Eine Betriebszapfsäule mit vier Schläuchen für Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 ist hauptsächlich für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Drei unterirdische Tanks weisen ein Volumen von 60.000 Liter Diesel B7, 40.000 Liter Super 95 und 20.000 Liter Premium-Diesel auf.

Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag je 12 Stunden und am Samstag 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete (eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte) arbeiten im Schichtbetrieb.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Zusätzlich ist ein Kaffeeautomat aufgestellt.

2. Geschäftsentwicklung

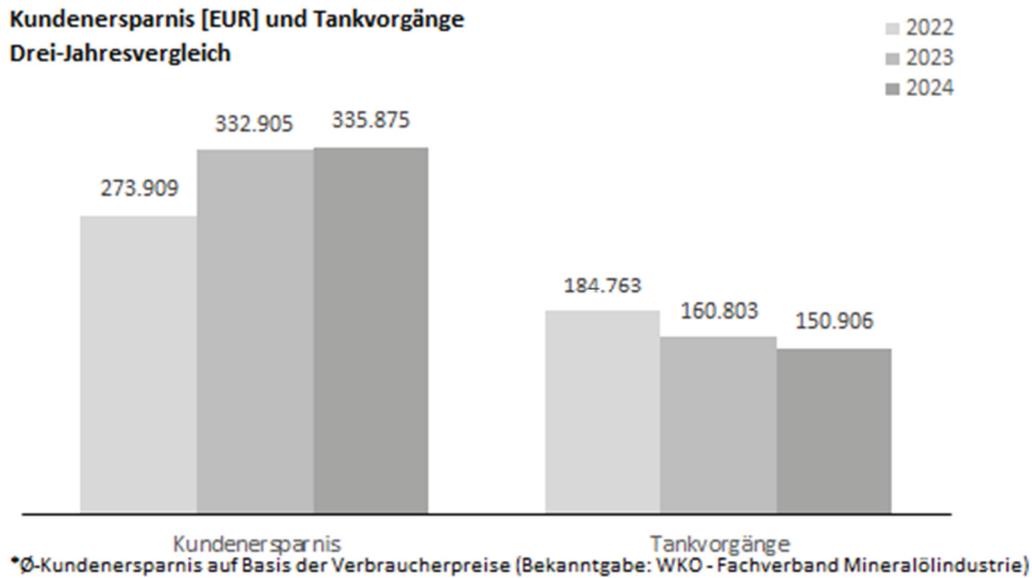
Allgemein

Auch das Jahr 2024 war für den Tankstellensektor wieder ein äußerst herausforderndes. Aufgrund der weiterhin andauernden Unruhen in Osteuropa und der wieder angestiegenen CO₂-Bepreisung bewegen sich die Kraftstoffpreise nach wie vor auf einem recht hohen Niveau.

Diese Entwicklung führt dazu, dass vermehrt auf öffentliche Transportmittel bzw. alternative Antriebsformen (E-Auto) umgestiegen wird. Dieser Trend wird auch durch die KFZ-Neuzulassungen, der Kategorie Personenkraftwagen Klasse M1 (Quelle: Statistik Austria), widerspiegelt. Im Vergleich zum Jahr 2019 wurden mit 253.789 um 75.574 Fahrzeuge weniger zugelassen (- 22,9 %). Wobei der Anteil der alternativen Antriebsformen (Elektro, Hybrid, Wasserstoff) im Jahr 2024 bereits bei 49,5% liegen.

Auch unter diesen herausfordernden Umständen konnte die Stadttankstelle alle benötigten Mengen an Kraftstoff beschaffen und dem politischen Auftrag der Stadttankstelle als Preisbrecher gegenüber den Konzernen einzuschreiten und den Kunden attraktive Preise zu bieten, wieder bestmöglich entsprechen. Auf Grundlage des durch die WKO - Fachverband Mineralölindustrie veröffentlichten Verbraucherpreises

konnte eine Kundenersparnis in Höhe von EUR 336.000,00, bei ca. 151.000 durchgeführten Tankvorgängen, erzielt werden.

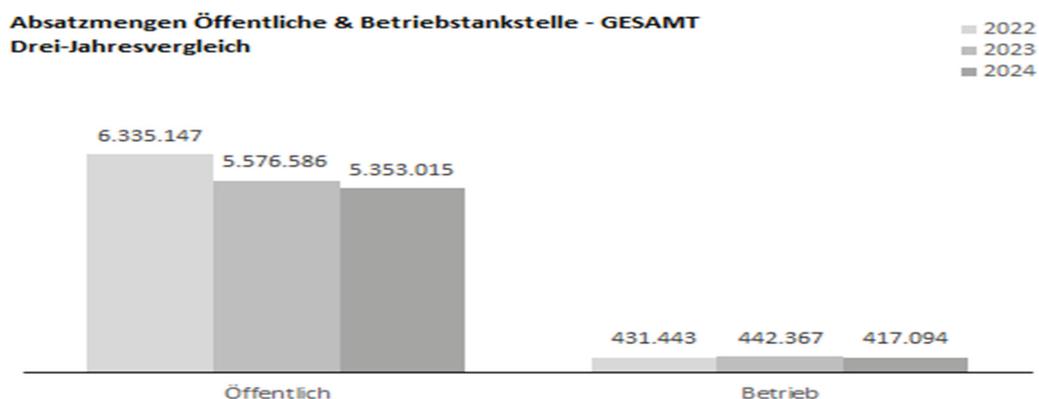


Treibstoff

An 302 geöffneten Tagen wurden 150.906 Tankvorgänge verzeichnet. Mit durchschnittlich 500 Tankfüllungen pro Tag kam es zu einem Rückgang von -6,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr an den öffentlichen Zapfsäulen 5.353.015 Liter Treibstoff verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Abnahme von 223.571 Liter (-4,0 %). Vom im November 2021 eingeführten Premium-Diesel konnten 506.675 Liter verkauft werden, was einem Anteil von 12,2 % des verkauften Diesels an der Stadttankstelle entspricht.

Die Absatzmenge an der Betriebszapfsäule sinkt um 25.273 Liter (-5,7 %). Der Anteil der Betriebszapfsäule beträgt 7,2 %. Der Schwund betrug im Geschäftsjahr 0,68 % und liegt somit im Normalbereich, wobei der Schwund beim Diesel B7 mit 0,86 % höher ausfällt als bei den restlichen Treibstoffen. Die Zunahme an Schwund führt zu einer Reihe von Untersuchungen im Ablauf, bei der Kontrolle der zuliefernden Frächter und bei der Feststellung der Lagerstände unterm Jahr. Mit November haben sich die Abweichungen wieder normalisiert.



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle einen geschätzten Preisvorteil (auf Basis des durch die WKO - Fachverband Mineralölindustrie veröffentlichten Verbraucherpreises) von 7,3 Cent bei Diesel B7 bzw. 0,3 Cent bei Super 95. Bei einer durchschnittlichen Tankung von 50 Liter Diesel ergibt sich eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 3,65 je Tankung.

Verkauf von Shop Artikel

Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 1.181 Einheiten (im Vorjahr 1.457 Einheiten) verkauft, wobei AdBlue-Kanister (10 Liter) mit 39,4 % des Umsatzes der umsatzstärkste Artikel ist. Seit 2019 werden auch div. Süßigkeiten an der Tankstelle verkauft, wie z.B. Kaugummi, Schokoriegel, etc. Hier wurden im aktuellen Jahr 322 Stk. verkauft, was einem Anteil von 8,0 % des Umsatzes entspricht.

Gutscheine

Insgesamt wurden 6.825 Stück (im Vorjahr: 6.519 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.